



JAHRESBILANZ

Über 33 500 Personen besuchten Stadtmuseum

Über 33 500 Besucher, 424 Führungen, 177 Workshops, 116 Veranstaltungen, 32 Trauungen und 5 Ausstellungen - das ist die eindruckliche Bilanz des Stadtmuseums Aarau für das Jahr 2017. Damit liegen die Zahlen zum dritten Jahr in Folge seit der Neueröffnung des Stadtmuseums deutlich über den Erwartungen von 10 000 Besuchern - selbst aufgeschlüsselt nach effektiven Museums- und Veranstaltungsbesuchern. «Effektive Museumsbesucher haben wir rund 16 000 gezählt», sagt Museumsleiterin Kaba Rössler, alleine 12 500 für die Ausstellung «Flucht». «Das Interesse an der Ausstellung war sehr gross, insbesondere bei Schulklassen», so Rössler. Rund 12 000 Personen kamen an Veranstaltungen ins Stadtmuseum, beispielsweise am MAG oder für «Musig i de Altstadt». Rund 5600 Personen besuchten den «Aufschluss Meyerstollen». Kaba Rössler ist mit den Zah-

len sehr zufrieden. «Sie zeigen, dass die Akzeptanz des Stadtmuseums in der Bevölkerung sehr gross ist.»

Als Erfolg verbuchen kann das Stadtmuseum auch eine Unterstützung des Förderfonds «Engagement Migros» für die Ausstellung über das Spielen und Gamen mit dem Werktitel «Play», die im Spätsommer eröffnet werden soll. Nichtsdestotrotz bleibt das Thema Geld ein wunder Punkt. Dem Stadtmuseum steht ein Jahresbeitrag der Stadt von knapp 1,1 Millionen zur Verfügung, davon machen alleine Löhne und Lohnnebenkosten 830 000 Franken aus. «Wir müssen jedes Jahr Drittmittel von rund 600 000 Franken beschaffen», sagt Rössler. Ein enormer Kraftakt für ein Team, das für Reinigung, Hausdienst, Sekretariat, Registratur, Recherche, Partizipation und Vermittlung, Kuration und Kommunikation nur über 640 Stellenprozent verfügt. Rössler: «Ohne Unterstützung von Kanton, Stiftungen, Sponsoren, den «Freunden Stadtmuseum», Dritter und

Freiwilliger könnten wir unser Angebot in dieser Fülle und Vielfalt nicht realisieren.» (K)



Für Museumsleiterin Kaba Rössler ist Müllers Erbe unbezahlbar.

CHRIS ISELI